

SKV-Fußball: Klare Angelegenheit für Käfertal

SC Käfertal - SKV Sandhofen 4:1 (3:0)

Nach sechs Spielen ohne Niederlage ist die Erfolgsserie des Ritschel-Teams leider abgerissen. Gegen den starken Aufsteiger gab es doch eine empfindliche Niederlage. Ein deutliches Übergewicht hatten die Platzherren schon in der ersten Spielhälfte mit einer klaren und verdienten Drei-Tore-Führung. Die SKV-Abwehrakteure hatten hierbei viel zu tun, um nicht gleich noch höher in Rückstand zu geraten. Hierbei wirkte der SC schon in den ersten zwanzig Minuten angriffslustiger und gefährlicher und vergab mit zwei bis drei klaren Tormöglichkeiten die Führung. Allerdings war es dann in der 23.Min. soweit, als der überragende Ausnahme Spieler D. Franzin per Kopfball zum 1:0 den Torreigen für die Käfertaler eröffnete.

Der erste Distanzschuss durch die Gäste erfolgte nach etwa einer halben Stunde durch I. Sulic und auch ein Nachschuss von ihm ging am Tor des SC vorbei. Nach einem Fehleinwurf eines SKV- Spielers hatte B. Wanzek in der 37.Min. jede Menge Zeit, um mit seinem Flachschuss ins linke untere Eck Gästekeeper S. Lagrene zu bezwingen und die Führung auf 2:0 auszubauen. Das war aber vor der Pause noch nicht genug, denn in der 45.+ 2 Min. klepperte es nochmals im Kasten der Gäste, als G. Mormone beim nächsten Schlag zum 3:0 ausholte. Mit leichter Feldüberlegenheit der Gastgeber ging es auch nach der Halbzeitpause weiter. Eine gute Tormöglichkeit für Sandhofen wurde bei einem Freistoß aus ca. 20 Mtr. vor dem SC-Tor leider vergeben, als dieser in der Mauer hängen blieb. Den schnellen und effektiven Angriffen der Platzherren hatte die junge SKV-Mannschaft nicht mehr viel hinzu zu setzen und somit erzielte erneut B. Wanzek in der 73.Min. problemlos das vierte Tor für das Dehoust-Team.

Ein Lichtblick der Begegnung war der Ehrentreffer zum 4:1 durch S. Weisel in der 80.Min., der aus guter Position einnetzte. Zuletzt setzten die Gastgeber noch einen Kopfball an die Querlatte des SKV-Tores.

Fast alle Spieler des Aufsteigers waren den Gästen technisch und an Schnelligkeit einen guten Schritt voraus und deshalb verdienter Sieger. Erwähnenswert der kämpferisch starke Marc Wheeler (Foto), der als gutes Vorbild für die Jungs in Abwehr und Mittelfeld in dieser Begegnung agierte.

Sandhofen bleibt trotz dieser Niederlage auf dem 8.Tabellenrang und empfängt am kommenden Sonntag zum der letzten Heimspiel der Hinrunde die TSG Lützelsachsen, einen Tabellen-Nachbarn und wird wohl alle Register ziehen müssen, um den Platz als Sieger zu verlassen.

WH

Fortuna Heddesheim III - SKV Sandhofen II 4:4

Das Kalke-Team kam in Heddesheim 3 leider nicht über ein Unentschieden hinaus und musste deshalb den Ortsnachbar SV Sandhofen auf den zweiten Tabellenplatz vorbei ziehen lassen.

